

Es informiert Sie	Petra Paßmann - Ressort 000 -
Telefon (0202)	563 - 6697
Fax (0202)	563 - 8050
E-Mail	petra.passmann@stadt.wuppertal.de
Datum	15.10.08

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing (SI/6261/08) am 15.10.2008

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Jürgen Hardt ,

von der CDU-Fraktion

Herr Ralf Geisendörfer , Frau Dorothea Glauner , Herr Horst Hombrecher , Herr Karl-Heinz Huthwelker , Herr Michael Müller ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen , Herr Klaus Jürgen Reese , Herr Oliver Siegfried Wagner , Herr Oliver Zier ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette ,

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Henke ,

von der WfW-Fraktion

Herr Detlef Schmitz ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Ulrich Heck ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Hans-Joachim de Bruyn-Ouboter , Herr Michael Koch-Kohlstadt , Herr Heinz-Willi Riedesel-Küper ,

von der Verwaltung

Frau Ulricke Bayerlein (002), Herr Jochen Braun (R 105), Herr Beig. Frank Meyer (GBL 1.2), Herr Michael Walde (R 101),

als Gast

Herr Haschke (künftig WMG), Herr Georg-Eicke Dalchow (EHV),

von der Presse

Herr Seitz (Wuppertaler Rundschau)

Schriftführerin

Frau Petra Paßmann (100.2)

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

0 Vorab

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, hier insbesondere Herrn Beig. Meyer als neuen Leiter des Geschäftsbereiches „Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt“ und Herrn Haschke als künftigen Geschäftsführer der WMG.

Vorab aber gratuliert er Herrn de Bruyn-Ouboter im Namen des Ausschusses zur Verleihung des Rheinlandtalers des Landschaftsverbandes.

1 Vorstellung und Vorstellungen des neuen WMG-Geschäftsführers

Herr Haschke stellt sich als künftigen Geschäftsführer der Wuppertaler Marketing Gesellschaft (WMG) vor. Sich bereits in der aktiven Einarbeitungsphase befindend wird er zunächst Ideen sammeln, um ein „maßgeschneidertes“ Marketing-Konzept entwickeln zu können. Dabei sind für ihn die Überzeugungsarbeit sowohl nach innen als auch nach außen und die Fortsetzung bzw. Verbesserung der erfolgreichen Arbeit der WMG in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Marketing-Experten in der Stadt wesentliche Themen. Angesichts der aktuellen Rahmenbedingungen wird die WMG einen Großteil der Energie in die Schaffung entsprechender finanzieller Spielräume setzen müssen.

Arbeitsschwerpunkt des nächsten Jahres wird das Stadtjubiläum mit der Organisation eines „Langen Tisches“ sein.

Herr Stv. Hardt dankt Herrn Haschke und sichert ihm die Unterstützung des Ausschusses zu.

Die Ausführungen Herrn Haschkes werden ohne Beschluss entgegen genommen.

2 Regionales Einzelhandelskonzept Bergisches Städtedreieck -1. Erfahrungsbericht- Vorlage: VO/0758/08

Herr Stv. Hombrecher bewertet das erste Resümee als durchaus positiv.

Herr Dalchow bestätigt dies vom Grundsatz her und zeigt sich insbesondere über die Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe erfreut. Unabhängig der derzeitigen sehr positiven Investitionen hält er aber angesichts neuer Leerstände auch künftig eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema „Innenstadtentwicklung“ für dringend geboten.

Herr Stv. Reese hofft auf eine sich auch in der Zukunft konstruktiv gestaltende Kooperation.

Auf Nachfragen von Herrn Stv. Schmitz eingehend erläutert Herr Walde, dass die Verwaltung voraussichtlich Mitte/Ende 2009 auf die sich interessiert gezeigten Gebietskörperschaften zugehen wird. Ihre abwartende Haltung haben die Nachbargemeinden nicht konkret begründet.

Der erste Erfahrungsbericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**3 Energetische Gebäudesanierung fördern - denkmalgeschützte Bausubstanz besonders berücksichtigen
- mdl. Zwischenbericht der Verwaltung**

Herr Beig. Meyer nimmt Bezug auf den gemeinsamen Antrag der CDU- und der SPD-Fraktion. Aufgrund der sich rechtlich problematisch darstellenden Situation hat er das Thema zur „Chefsache“ erklärt und möchte zunächst in Abstimmung mit den Ressorts Lösungsansätze wie beispielsweise zu einer möglichen Kooperation mit anderen Institutionen (FHS Osnabrück, Dt. Stiftung Denkmalschutz) herbeiführen. Er sagt aber eine Vorlage noch in diesem Jahr zu.

Herr Stv. Hombrecher ist sich der umfassenden Thematik mit ihren Konflikten bewusst und möchte vor diesem Hintergrund nicht kurzfristig greifende sondern gründlich durchdachte Lösungsansätze entwickelt wissen.

Der mündliche Zwischenbericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Hardt
Vorsitzender

Paßmann
Schriftführerin